

Haushaltsbericht gemäß §28 GemHVO

für das Haushaltsjahr

2023

01.01. - 31.10.

Einleitung

Gemäß § 28 GemHVO ist die Gemeinde mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Die Gemeinde Biblis hat intern festgelegt, dass der Gemeindevertretung der erste Bericht mit Stichtag 30.04. eines jeden Jahres und der zweite Bericht zum Stichtag 31.08. eines jeden Jahres vorgelegt werden soll.

In Bezug auf die Form ergeben sich aus den einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen keine speziellen Vorgaben.

Inhaltlich wurde festgelegt, dass zunächst der aktuelle Stand zur Haushaltswirtschaft mit Angabe von Begründung und Erklärung in Textform dargelegt werden soll. Außerdem ist die prozentuale Abweichung von den beschlossenen Planwerten darzustellen. Bei negativen Abweichungen muss eine Einschätzung gegeben werden, ob und wie die beschlossenen Ziele noch bis zum Bilanzstichtag realisiert werden können. Der vorliegende Bericht enthält sämtliche berichtspflichtige Bestandteile und wurde weiterhin um die Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit nach dem Finanzstatusbericht ergänzt, die nach § 28 GemHVO beizufügen ist.

Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 14.12.2022 die Haushaltssatzung, sowie den Haushaltsplan für das Jahr 2023 beschlossen. Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch den Kreis Bergstraße ist am 20.01.2023 erfolgt. Die Haushaltssatzung wurde am 01.02.2023 öffentlich bekannt gemacht.

Ertragspositionen

Position 1: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich zu 95 % aus den Miet- und Pächterträgen zusammen. Die restlichen Erträge in diesem Bereich werden durch den Holzverkauf erzielt. Eine Steigerung der Erträge kann bei dieser Position nur durch die Erhöhung der Miet- und Pachtzinsen erzielt werden.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	99%	99%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
472.558	466.603	466.603

Position 2: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position sind alle Gebührentatbestände (Verwaltungs-, Abwasser-, Kita- und Friedhofsgebühr sowie Bußgelder) erfasst. Rund 60% der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte entstehen durch die gesplittete Abwassergebühr, welche nach KAG kostendeckend zu erheben ist. Die Kita-Gebühren betragen knapp 25%. Da die Friedhofsgebühren nur anteilig einem Haushaltsjahr zugeschrieben werden, tragen diese nur einen kleinen Anteil der Gesamtsumme. Verwaltungsgebühren und Verwarnungsgelder schlagen insgesamt mit 10% zu buche.

Wie im 1. Bericht prognostiziert, ist mit einer Abweichung von 10% zu rechnen. Grund hierfür sind unter anderem nicht realisierte Buß- und Verwarnungsgelder (Plan: 150.000; Ist: 47.000). Auch im Bereich der Abwassergebühr ist eine leichte Unterdeckung zum Jahresende hin zu erwarten. Diese wird mit der kommenden Gebührenkalkulation 2024/2025 ausgeglichen.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	85%	90%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
2.832.400	2.396.161	2.549.160

Position 3: Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Die Kostenersatzleistungen entsprechen nicht vollumfänglich den geplanten Erwartungen. Grund hierfür ist, dass die Kostenerstattungen vom ZAKB fälschlicherweise zu hoch angesetzt worden sind, sowie die Kostenerstattung von Neue Wege fälschlicherweise in zwei

Planansätzen berücksichtigt worden ist. Die Abrechnung für den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk erfolgt erst zu Beginn des Jahres 2024, fließt buchhalterisch aber in das Jahr 2023.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	43%	80%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
158.455	68.579	126.764

Position 5: Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Die Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer entsprechen der Prognose nach dem FAG. Auch die Erträge aus Grundsteuer A und B, sowie der Hundesteuer und der Spielapparatesteuer decken sich mit den geplanten Werten. Aktuell liegt die Gewerbesteuer mit 30% über dem geplanten Ist. Dies kann sich aber schlagartig ändern, da diese Erträge auf Grundlage der Messbescheide des Finanzamtes entstehen.

Die Gewerbesteuermehreinnahmen 2023 sorgen aber auch gleichzeitig für eine höhere Gewerbesteuerumlage 2023. Mit der Zweitwohnsitzsteuer konnten nur 50% der geplanten Einnahmen realisiert werden. Die Zweitwohnsitzsteuer macht nur einen kleinen Anteil der gesamt Steuereinnahmen aus, daher kann der Planansatz dennoch erreicht werden.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	91%	100%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
11.321.761	10.356.277	11.321.761

Position 6: Erträge aus Transferleistungen

In dieser Position sind die ersten drei Quartal des Familienleistungsausgleichs berücksichtigt.

Eine Erfüllung des Haushaltsansatzes 2023 ist bis Ende des Jahres prognostiziert.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	75%	100%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
407.089	305.471	407.089

Position 7: Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Hauptansatz sind hier die Schlüsselzuweisungen, welche bereits für das gesamte Jahr verbucht sind. Auch die Zuweisungen aus Landesförderprogrammen werden hier verbucht. Dazu zählt z.B. auch die Landeszuwendung nach HKJGB. Für den Stadtumbau konnten dieses Jahr 120.000 EUR Fördermittel abgerufen werden. Die Fördermittel für das Alte Rathaus werden im Finanzhaushalt abgebildet. Der Mittelabruf steht noch aus.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	91%	97%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
7.410.039	6.726.375	7.187.737

Position 8: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Die Verbuchung der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses 2023.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	0%	100%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
820.016	0	820.016

Position 9: Sonstige ordentliche Erträge

Die Haupterträge dieser Einnahmeposition sind die Konzessionsabgaben Wasser, Strom und Gas. Hier bereits alle geplanten Erträge verbucht.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	96%	96%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
308.000	295.882	295.882

Position 21: Finanzerträge

Haupteinnahme dieser Position sind die Säumniszuschläge, sowie die Zinsen der Ausleihung des Kanalnetzes an den KMB. Der Planansatz wird erwartet.

Position 25: Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge fallen unregelmäßig an oder sind periodenfremd. Zu den außerordentlichen Erträgen zählen zum Beispiel Verkaufserlöse durch Grundstücksverkäufe oder nachträgliche Abrechnungen mit Guthaben.

Die Stromabrechnungen sind erst im Sommer 2023 eingetroffen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Jahresabschlussbuchungen bereits durchgeführt. Daher mussten die entstandenen Guthaben periodenfremd vereinnahmt werden.

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
0	47.548	47.548

Aufwandspositionen

Position 11: Personalaufwendungen

Mit dem Ergebnis zum 31.10.2023 liegen die Personalaufwendungen im geplanten Bereich. Mit einer Überschreitung bis zum Ende des Haushaltsjahres ist nicht zu rechnen.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	75%	100%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
5.980.106	4.461.377	5.980.106

Position 12: Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen liegen im geplanten Bereich. Die Vorauszahlung ist bereits für das gesamte Jahr verbucht.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	98%	98%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
354.738	347.794	347.794

Position 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, durch restriktive Bewirtschaftung den Sachkostenetat nicht völlig auszuschöpfen. Allerdings kam aufgrund

der Inflation vereinzelt zu Kostensteigerungen. Zusätzlich sind Ausgaben für die Direktzuweisungen angefallen, welche bei der Planung des Haushaltes noch nicht vorhersehbar waren. Die Einsparungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen haben maßgeblich dazu beitragen, die Ausgaben für die Direktzuweisungen zu stemmen und auszugleichen. Vor allem die konservative Planung im Bereich der Energiekosten hat zu Erleichterungen bei dieser Aufwandsposition beigetragen.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	60%	90%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
4.741.466	2.860.802	4.267.319

Position 14: Abschreibungen

Analog der Handhabung bei den Sonderposten werden auch die Abschreibungen für Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen, Geschäfts- und Betriebsausstattungen, Fuhrpark u.a. erst im Zuge des Jahresabschlusses 2023 verbucht.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	0%	100%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
1.293.647	0	1.293.647

Position 15: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Hierzu zählt die Umlage an den KMB im Bereich der Abwasserversorgung, sowie Zuschüsse für laufende Zwecke an die konfessionellen Kindergärten. Die Kostenanteile an die ev. Kita sind bereits vollständig für das ganze Jahr verbucht. Die kath. Kirch hat ihre Vorausberechnung noch nicht an die Gemeinde gestellt. Der Beitrag an die Stadt Bürstadt für die übernommenen Aufgaben im Bereich Standesamt in Höhe von 38.000 EUR sind bereits für das gesamte Haushaltsjahr verbucht. Ebenso ist der Beitrag an den Gewässerverband Bergstraße mit knapp 76.000 EUR komplett für 2023 verbucht. Die Zuschüsse für Gurkenfest, Kerwen und die Vereinsförderung sind ebenfalls bereits ausgezahlt. In diesem Bereich ist insgesamt mit keiner Ansatz Überschreitung zu rechnen.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	77%	100%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
4.506.095	3.469.340	4.506.095

Position 16: Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Es handelt sich insbesondere um die Kreis- und Schulumlage (bereits fürs ganze Jahr gebucht), sowie die Gewerbesteuerumlage (1. – 3. Quartal). Wie im Text bereits angekündigt, kommt es durch die höheren Gewerbesteuereinnahmen zu einer höheren Umlageverpflichtung. Aufgrund dessen wird hier mit einer Ansatz Überschreitung gerechnet.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
nein	100%	105%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
7.584.773	7.621.800	7.964.011

Position 17: Transferaufwendungen

Diese Aufwandsposition wird bei der Gemeinde Biblis nicht beansprucht.

Position. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet die Grundsteuer für die gemeindeeigenen Grundstücke, sowie die Kfz Steuer der gemeindlichen Fahrzeuge.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	90%	95%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
32.000	28.798	30.000

Position 22: Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Hier werden die Zinsaufwendungen der Darlehn verbucht sowie die Aufzinsung der Pensions- und Beihilferückstellungen. Die klassischen Zinsaufwendungen sind bereits für das gesamte Jahr verbucht. Die Aufzinsung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2023 gebucht.

Planziel erreicht	Erfüllungsgrad 31.10.23	Prognose Erfüllungsgrad Jahresende
ja	12%	100%

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
396.145	46.336	396.145

Position 26: Außerordentliche Aufwendungen

Analog zu den außerordentlichen Erträgen, sind auch hier im Zuge der Stromabrechnungen Kosten entstanden.

Planansatz	aktuelles Ergebnis	Prognose zum Jahresende
0	30.766	30.766

Prognose zum Jahresende

Trotz der angespannten Haushaltslage und der gesellschaftlichen Herausforderungen, werde es Biblis voraussichtlich gelingen, das geplante Defizit wird nicht überschritten. Auch die Kosten, welche durch die Direktzuweisungen entstanden sind, konnten durch Einsparungen aus dem laufenden Haushalt finanziert werden.

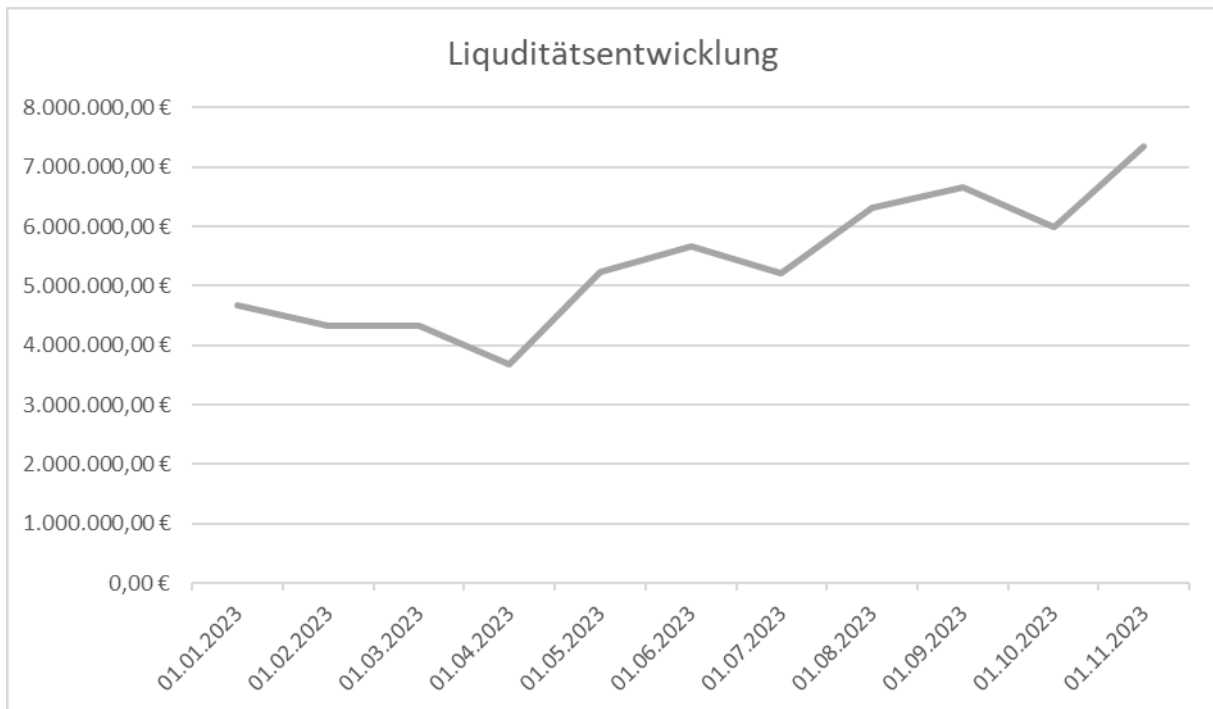
Liquiditätsentwicklung 01.01. – 31.10.

Der Kontostand am 01.01.2023 belief sich auf 4.669.167,75 EUR.

Im Betrachtungszeitraum wurde am 31.10.2023 mit 7.345.067 EUR der Liquiditätshöchststand erreicht. Der 26.04.2023 bezifferte mit 3.403.949,89 € den niedrigsten Wert.

Im Berichtszeitraum wurde kein Kassenkredit aufgenommen und die geforderte Liquiditätsreserve von rund 390.000 € gemäß § 106 Abs. 1 HGO wurde zu keinem Zeitpunkt unterschritten.

Die Liquiditätslage der Gemeinde Biblis ist somit voraussichtlich bis zum Jahresende gesichert.



Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit:

gemäß §28 Abs. GemHVO i.V.m. Muster 22 zur GemHVO

Beurteilungskriterien	Planwert	Gewichtung	Erfüllungsgrad	Statuspunkte	Prognosewerte	Gewichtung	Erfüllungsgrad	Statuspunkte	
Gepantes ordentliche Ergebnis 2023 (in EUR je Einwohner)	-87,31	40,00%	75,00%	30	-87,31	40,00%	75,00%	30	
Bestand der Rücklage o. Ergebnis (in EUR je Einwohner)	205,98	5,00%	100,00%	5	119,97	5,00%	100,00%	5	
Fehlbeträge aus Vorjahren (in EUR je Einwohner)	0,00	5,00%	100,00%	5	0,00	5,00%	100,00%	5	
Liquiditätsreserve (in EUR je Einwohner)	445,86	5,00%	100,00%	5	445,86	5,00%	100,00%	5	
Bestand an Eigenkapital (in EUR je Einwohner)	4.845,61	5,00%	100,00%	5	4.845,61	5,00%	100,00%	5	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (in EUR je Einwohner)	0,00	5,00%	100,00%	5	0,00	5,00%	100,00%	5	
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse (in EUR je Einwohner)	0,00	5,00%	100,00%	5	0,00	5,00%	100,00%	5	
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (in EUR je Einwohner)	-74,05	30,00%	0,00%	0	-74,05	30,00%	0,00%	0	
		100%		60		100%		60	
				Finanzstatus: gelb					Finanzstatus: gelb

Hinweis: Die Verwaltung geht davon aus, dass das Planergebnis und Ist-Ergebnis nahezu identisch sein werden. (Erfüllungsgrad Erträge insgesamt: 100%; Erfüllungsgrad Aufwendungen insgesamt: 98%)

Ergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
			2022	5	6	7
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	50 / Privatrechtliche Leistungsentgelte	423.602,29	472.558,00	466.603,93	5.954,07
2.	51	51 / Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.401.758,30	2.832.400,00	2.396.161,83	436.238,17
3.	548-549	548-549 / Kostenersatzleistungen und -erstattungen	160.268,07	158.455,00	68.579,07	89.875,93
4.	52	52 / Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	55 / Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.163.029,63	11.321.761,00	10.356.277,22	965.483,78
6.	547	547 / Erträge aus Transferleistungen	395.226,99	407.089,00	305.471,25	101.617,75
7.	540-543	540-543 / Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.570.553,84	7.410.039,00	6.726.375,77	683.663,23
8.	546	546 / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Inv.-zuweisungen, -zuschüssen und Inv.-beiträgen	742.934,89	820.016,00	0,00	820.016,00
9.	53	53 / Sonstige ordentliche Erträge	331.635,45	308.000,00	295.920,56	12.079,44
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	20.189.009,46	23.730.318,00	20.615.389,63	3.114.928,37
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	62, 63, 640-643, 647-649, 65 / Personalaufwendungen	5.244.720,17	5.980.106,00	4.462.522,59	1.517.583,41
12.	644-646	644-646 / Versorgungsaufwendungen	159.257,15	354.738,00	347.794,53	6.943,47
13.	60-61, 67-69	60-61, 67-69 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.611.805,39	4.741.466,00	2.860.802,70	1.880.663,30
14.	66	66 / Abschreibungen	1.395.563,62	1.293.647,00	0,00	1.293.647,00
15.	71	71 / Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.931.998,68	4.506.095,00	3.469.340,13	1.036.754,87
16.	73	73 / Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.338.277,76	7.584.773,00	7.621.800,79	-37.027,79
17.	72	72 / Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70, 74, 76	70, 74, 76 / Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.015,07	32.000,00	28.798,10	3.201,90
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	20.710.637,84	24.492.825,00	18.791.058,84	5.701.766,16
20.		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	-521.628,38	-762.507,00	1.824.330,79	-2.586.837,79
21.	56-57	56, 57 / Finanzerträge	366.622,08	355.387,00	372.072,50	-16.685,50
22.	77	77 / Zinsen und ähnliche Aufwendungen	370.031,37	396.145,00	46.366,77	349.778,23
23.		Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	-3.409,29	-40.758,00	325.705,73	-366.463,73
24.		Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-525.037,67	-803.265,00	2.150.036,52	-2.953.301,52
25.	59	59 / Außerordentliche Erträge	294.154,05	0,00	48.118,57	-48.118,57
26.	79	79 / Außerordentliche Aufwendungen	70.543,19	0,00	30.766,37	-30.766,37
27.		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	223.610,86	0,00	17.352,20	-17.352,20
28.		Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	-301.426,81	-803.265,00	2.167.388,72	-2.970.653,72

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis 0,00

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis 0,00

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis 0,00

Finanzrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
			2022	2023	2023	7
1	2	3	4	5	6	7
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	442.608,98	472.558,00	409.403,07	63.154,93
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.406.180,91	2.802.400,00	1.957.001,02	845.398,98
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	395.924,19	158.455,00	132.073,66	26.381,34
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.693.487,62	11.321.761,00	9.979.435,99	1.342.325,01
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	395.226,99	407.089,00	305.471,25	101.617,75
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.820.832,45	7.410.039,00	5.721.290,49	1.688.748,51
6	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	142.778,09	355.387,00	314.708,16	40.678,84
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich aus Investitionstätigkeit ergeben	350.255,42	308.000,00	302.219,84	5.780,16
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	19.647.294,65	23.235.689,00	19.121.603,48	4.114.085,52
10	830	Personalauszahlungen	5.251.089,75	6.063.824,00	4.463.190,69	1.600.633,31
11	831	Versorgungsauszahlungen	334.866,76	386.772,00	324.237,25	62.534,75
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.662.259,17	4.954.371,00	2.887.798,90	2.066.572,10
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.990.001,08	4.711.095,00	2.932.126,46	1.778.968,54
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.500.280,05	7.584.773,00	6.426.013,16	1.158.759,84
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	47.967,33	58.079,00	30.914,42	27.164,58
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	64.138,11	32.000,00	55.629,90	-23.629,90
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	19.850.602,25	23.790.914,00	17.119.910,78	6.671.003,22
19		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	-203.307,60	-555.225,00	2.001.692,70	-2.556.917,70
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	485.087,25	1.389.734,00	541.377,15	848.356,85
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	811.827,19	908.541,00	613.055,93	295.485,07
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.598,82	2.000,00	1.559,26	440,74
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.300.513,26	2.300.275,00	1.155.992,34	1.144.282,66
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	44.540,02	275.000,00	64.364,35	210.635,65
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.804.522,06	3.557.374,09	325.354,13	3.232.019,96
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	430.911,18	1.169.431,00	140.812,39	1.028.618,61
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	11.717,36	15.000,00	12.398,10	2.601,90
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	2.291.690,62	5.016.805,09	542.928,97	4.473.876,12
29		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-991.177,36	-2.716.530,09	613.063,37	-3.329.593,46
30		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 J. Nr. 29)	-1.194.484,96	-3.271.755,09	2.614.756,07	-5.886.511,16
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	120.654,88	126.037,00	94.780,65	31.256,35
			0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortge-	Ergebnis	Vergleich
			des Vorjahres	schiebener	des	fortgeschriebener
			2022	Ansatz des	Haushaltsjahres	Ansatz / Ergebnis des
1	2	3	4	Haushaltsjahres	2023	Haushaltsjahres
				2023		(Sp. 5. ./ Sp. 6)
						7
33		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-120.654,88	-126.037,00	-94.780,65	-31.256,35
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.315.139,84	-3.397.792,09	2.519.975,42	-5.917.767,51
35	8290000-8299998	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	373.784,12	0,00	478.429,32	-478.429,32
36	849000-849998	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	283.501,57	0,00	322.401,09	-322.401,09
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	90.282,55	0,00	156.028,23	-156.028,23
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	5.894.025,04	4.101.891,00	4.669.167,75	-567.276,75
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.224.857,29	-3.397.792,09	2.676.003,65	-6.073.795,74
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	4.669.167,75	704.098,91	7.345.171,40	-6.641.072,49